

Behördenanlass "Politik trifft Schule"

Unter dem Motto "Politik trifft Schule" luden die Schulleitung und die Schulbehörde Beringen die interessierten Gemeinde- und Einwohnerräte zu einem spannenden und lehrreichen Austausch ein. Im Rahmen von Unterrichtsbesuchen konnten die Behördenmitglieder selbst erleben, mit wie viel Herzblut und Engagement die Lehrpersonen an unserer Schule unterrichten. Weiter wurde aufgezeigt, mit welchen Herausforderungen die Schule konfrontiert ist (Veränderung der Gesellschaft, Heterogenität, Raumbedarf, Fachkräftemangel) und wie kreativ und lösungsorientiert diese angepackt werden. Das Foto mit (fast) allen Kindern und Lehrpersonen welches an diesem Tag entstand, zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, lebendig und fröhlich wir an unserer Schule unterwegs sind.



Ein persönlicher Eindruck, der besonders nachhallte: Während des Besuchs wurde deutlich, wie zentral Sprache für das Lernen ist, ein Gedanke, der über den Schulalltag hinausgeht. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Sprachentwicklung eines Kindes bereits im Mutterleib beginnt? Neugeborene erkennen die Stimme der Mutter und zeigen eine Vorliebe für Sprachmelodien, ein faszinierender Aspekt, der die Bedeutung früher Förderung unterstreicht.

Nachfolgend einige Tipps aus der Website [kindergesundheit-info.de](https://www.kindergesundheit-info.de) (Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit, Deutschland), wie Sie als Eltern die Sprachentwicklung ihres Kindes unterstützen können.

Frühe Kommunikation: Schon vor dem ersten Wort ist es wichtig, mit dem Kind zu sprechen, seine Laute zu erwidern und Blickkontakt zu halten.

Alltagsbegleitung mit Sprache: Eltern sollten alltägliche Handlungen sprachlich begleiten, um dem Kind den Zusammenhang zwischen Sprache und Umgebung zu verdeutlichen.

Spielerisches Lernen: Lieder, Reime und Fingerspiele fördern die Freude an Sprache und unterstützen das Sprachverständnis.

Vorlesen und Erzählen: Regelmässiges Vorlesen und gemeinsames Anschauen von Bilderbüchern erweitern den Wortschatz und stärken die Bindung.

Geduld und Ermutigung: Eltern sollten die Sprachversuche ihres Kindes geduldig begleiten, korrekt wiederholen und ermutigen, ohne zu korrigieren.

Mehrsprachigkeit unterstützen: In mehrsprachigen Familien ist es hilfreich, wenn jede Bezugsperson konsequent in ihrer Muttersprache mit dem Kind spricht, um klare Sprachstrukturen zu vermitteln.

Roger Paillard